

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther-
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Einladungen & Mitteilungen

April/Mai
2014



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Der Reformator und
sein Glaubensbruder
beim Stadtfest

Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir trauern	Seite 6
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Wir teilen Freude	Seite 11
Besondere Veranstaltungen	Seite 11
Was uns am Herzen liegt	Seite 16
Zurückgeblickt	Seite 19
Über den Tellerrand geblickt	Seite 21
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches und Finanzielles	Seite 23
Adressen und Ansprechpartner	Seite 24

Foto: Okapia



Dank

Zarte Blüten und harte Nüsse – ein Bild für manche Alltagssituation.

Wir danken mit diesem Frühlingsgruß allen Helferinnen und Helfern unserer Gemeinden, ohne deren Einsatz Gemeindeleben nicht möglich wäre.

Ein weiterer herzlicher Dank geht an alle Mitarbeiter/innen und Kirchvorsteher/innen, die das Konfirmandenpraktikum der Klasse 8 unterstützten.

Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Redaktionsschluss:	7. März 2014
Verantw. Redakteure:	Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz	Auflage:	3.000 Exemplare
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 5. Mai 2014	Satz:	Heike Christina Müller
Titelbild:	Renate Strohmann	Druck:	Gärtner Druck, Leipzig

Liebe Gemeindeglieder!

Darf man Luther auf den Arm nehmen? Lutherdenkmäler waren früher schwergewichtige Stücke aus Bronze, Eisen oder Stein. Sie standen unverrückbar in der Kirche oder auf öffentlichen Plätzen. Auch Luthers Worte galten als schwergewichtig und unverrückbar. Der Künstler Ottmar Hörl hat nun vor vier Jahren 800 leichtgewichtige Luthers aus bunter Plaste geschaffen, Nachbildungen der berühmten Lutherstatue Johann Gottfried Schadows, auf dem Marktplatz in Wittenberg ausgestellt und dann verkauft. Auch wir haben einen leichten Luther, besonders für die Konfirmandenarbeit, erworben, der zum letzten Stadtfest am Kirchenstand zu berühren war. Wird damit ein Held des Glaubens demontiert, wird gar Luther gelästert, wie Kritiker sagen – oder wird er uns menschlich neu nahegebracht, wie Befürworter der Kunstaktion es sehen?

Die Lutherforschung hat längst eingestanden, dass Luther nicht Gottes zweiter Sohn war, sondern neben seinen ganz großen Verdiensten auch Fehler begangen hat, bei denen wir ihm heute nicht folgen: seine harten Worte gegen die Juden, seine Unversöhnlichkeit gegenüber dem Papst und der „Papstkirche“, sein in manchen Punkten radikaler Bruch mit christlichen Überlieferungen, seine teilweise unkritische Staatstreue.

Aber worauf dürfen wir mit Recht auch heute stolz sein, wenn unsere Kirchgemeinde mit ihrer Kirche Luthers Namen trägt? Es sind die sprachliche Schönheit seiner Bibelübersetzung, seiner Choräle wie überhaupt seiner Schriften, die geniale Zusammenfassung der Grundlehren des christlichen Glaubens in seinem „Kleinen Katechismus“, seine „Deutsche Messe“ - unsere bis heute im wesentlichen gebräuchliche Gottesdienstordnung – seine Konzentration auf Christus, seine Erkenntnis der Rechtfertigung des Sünders, seine Hochschätzung der Kleinkindertaufe, sein Abendmahlsverständnis, seine Lehre von den „zwei Reichen“. Dies alles sollte jeder lutherische Christ gut kennen, öffentlich vertreten, sich daran freuen und stolz darauf sein. Dann dürfen wir Luther gern auf den Arm nehmen und können ihn gar nicht zu leicht nehmen!




*Das Lutherdenkmal
in Eisenach*

Das meint Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 6. April, Judika

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
der Schwestergemeinden 
anschl. Kirchencafé

16.30 Uhr „Gottesdienst nach vier“ für Familien

Sonnabend, 12. April

15.00 Uhr Passionskonzert mit geistlichem Wort

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Examenspredigt,
Kurrende und Uraufführung „Dezett“ 

Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag

10.00 Uhr Andacht mit dem Kindergarten

18.00 Uhr Passionsandacht mit Taizé-Gesängen u. Marimba-Musik

Freitag, 18. April, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chor

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

5.00 Uhr (!!!) Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl
anschl. Osterfrühstück

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufgedächtnis


6.00 Uhr Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl 
anschl. Osterfrühstück

Montag, 21. April, Ostermontag

11.00 Uhr Radfahrergottesdienst
anschl. Anradeln – geführte Radtour, anschl. Imbiss

Sonntag, 27. April, Quasimodigeniti


10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst 

Sonntag, 4. Mai, Misericordias Domini

10.00 Uhr Ökumenischer Stadtfestgottesdienst
mit Chor und Bläsern

Sonntag, 11. Mai, Jubilate

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
der Schwestergemeinden 
anschl. mit Vorstellung der Konfirmanden
Fair-Trade-Café

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Altes Kantorat

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz/Team

Kirche Großstädteln Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche Vikar Wappler

Martin-Luther-Kirche Kindergartenleiter Dolgow

Kirche Großstädteln Gem.-päd. Hensen/Kantor Zimpel

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln Vikar Wappler

Kath. Kirche St. Peter und Paul Pfr. Dr. Haubold/Pfr. Lommatzsch

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Altes Kantorat

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Pfarrhaus Großstädteln

Fahrradkirche Pfn. Bickhardt-Schulz/
Pfarrer Bickhardt

Martin-Luther-Kirche Vikar Wappler

Katharinenkirche Großdeuben Lektor Strohmann


Bühne am Rathausplatz Pfr. Dr. Haubold/Pfr. Lommatzsch/
Pfn. Bickhardt-Schulz/Vikar Wappler

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Altes Kantorat


Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 18. Mai, Kantate

10.00 Uhr
anschl. Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation 
Orgelcafé

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und einer Konfirmation

Sonntag, 25. Mai, Rogate

10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 

19.00 Uhr Jugendgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr
anschl. Ökumenische Andacht mit dem Posaunenchor
Pilgern nach Rötha

Sonntag, 1. Juni, Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an 
das Kees'sche Patronat

10.00 Uhr Gottesdienst



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, findet parallel Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 16. April 10.30 Uhr Pfr. Lommatzsch (kath.)

Mittwoch, 21. Mai 10.30 Uhr Prediger Günther

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Marianne Otto geb. Sroka, 83 Jahre; Horst Pierer, 81 Jahre

*Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.
1. Sam. 16,7*

In der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Gerald Helmut Volker Kratzsch, Hartmut Willy Kell

*Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
Gen. 24,56*

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz/Kantorei

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz/Posaunenchor

Martin-Luther-Kirche Posaunenchor

Martin-Luther-Kirche Vikar Wappler

Katharinenkirche Großdeuben Prof. Dr. Niebuhr

Fahrradkirche Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 2. April 9.30 Uhr Prediger Steeger

Mittwoch, 16. April 9.30 Uhr Pfr. Lommatzsch (kath.)

Mittwoch, 7. Mai 9.30 Uhr Prediger Steeger

Mittwoch, 21. Mai 9.30 Uhr Prediger Günther

Alexander Sorger

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres früheren Vikars Alexander Sorger, zuletzt Pfarrer in Stangengrün/Vogtland, am 13. Dezember hat uns tief erschüttert. Eine schwere Krankheit hat ihn innerhalb weniger Tage dahingerafft, nachdem er noch am 2. Advent den Familiengottesdienst gehalten hatte. Er war 37 Jahre alt und hinterlässt seine Frau und drei Kinder. Eine große Trauergemeinde füllte Kirche und Friedhof bei seiner Beerdigung, der Gottesdienst war trotz aller Trauer bewegend tröstlich gestaltet mit viel Musik, die er liebte. Etliche werden ihn noch kennen aus seiner Vikariatszeit 2004 in Markkleeberg, er hatte mit seiner freundlichen Art und seiner Verkündigung viele Herzen gewonnen und wurde danach in seiner Gemeinde sogar eine Zeit lang vom mdr-Fernsehen begleitet. Wir vertrauen ihn und seine Familie der Liebe Gottes an und erinnern uns seiner in Dankbarkeit.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Foto: Barthold, Leipzig

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren , dienstags, 9.30 Uhr 8.4., Russische Kirche Leipzig Besuch und Führung Russische Gedächtniskirche Leipzig 6.5., Gemeindezentrum Mitte „Pro Agrapark“, Vortrag und Diskussion, Brigitte Wiebelitz		Team
Besuchsdienst nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
Christenlehre montags 16.00 - 17.00 Uhr, 4. - 6. Kl. dienstags 15.00 - 16.00 Uhr, 1. - 2. Kl. dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 3. - 5. Kl. freitags 15.00 - 16.00 Uhr, 1. - 2. Kl. freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 3. - 5. Kl.		Gemeindepäd. Daniela Hoff
Dordrecht-Freundeskreis nach Vereinbarung	GZ Mitte	Wolfgang Smat
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung		Dr. Katrin Schmidinger
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 27. Mai	Pfarramt	
Glaubenskurs freitags, 19.00 Uhr, Termine nach Absprache – Interessenten bitte melden!	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Haus-Bibelkreis mittwochs, 20.00 Uhr 2.4./16.4./30.4./14.5./28.5.	Wohnung Teilnehmer, bitte im Pfarramt erfragen	Team
Integrative Kindertagesstätte Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren	(Öffnungs- zeiten siehe letzte Seite)	Bernd Dolgow (Leiter) u. Mit- arbeiterinnen
Junge Gemeinde Sophie-Charlott Hensen/ab 15.5. Carola Peifer donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	
Jungsenioren mittwochs, 9.30 Uhr 9.4., „Unterwegs im Neuseenland“, Filmvortrag von Werner Hauck 21.5., Frühlingsliedersingen mit Altkantor Helmut Packmohr	GZ Mitte	Team
Kantorei montags, 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam nächster Termin im September	Altes Kantorat	Katharina Bernhardt

Kirchenvorstand dienstags, 1.4./6.5., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Vorkonfirmanden, 7. Klasse Gruppe 1, Mi., 16.15 - 17.15 Uhr Gruppe 2, Do., 17.00 - 18.00 Uhr	GZ Mitte GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Konfirmanden, 8. Klasse Gruppe 1, Di., 16.00 - 17.00 Uhr Gruppe 2, Di., 17.00 - 18.00 Uhr	GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kurrende donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Meditativer Tanz Montag, 7.4./5.5., 19.30 Uhr	kath. Gemeindehaus Markkleebg.	Ursula Köhler
Ökumenische Bibelstunde mittwochs, 20.00 Uhr, nach Vereinb.	Leipzig, Biedermannstr. 40/106	Pfr. i. R. Walter Johne
Ökumenischer Frauenkreis montags, 20.00 Uhr 28.4. Buchlesung 26.5. Thema mit Pfarrer Dr. Arndt Haubold	Altes Kantorat	Eva Sonnenberg
Posaunenchor donnerstags, 18.45 Uhr, Anfänger donnerstags, 19.30 Uhr	Altes Kantorat Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis , mittwochs 9.4. Frühlingfest, gestaltet vom Diakoniekreis 14.5. „Der beste Zug – Was wir vom Schachspiel für's Leben lernen können“ mit Vikar Martin Wappler	GZ Mitte	
Spätaussiedlerkreis , donnerstags, 17.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Trauerkreis , mittwochs, 18.00 Uhr 30.4. „Licht in der Trauer“ 28.5. „Abschied und Loslassen“	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann

Christ und Atheist

*Ein Christ und ein Atheist treffen sich;
fragt der Christ: „Was bedeutet dir Jesus?“
Darauf der Atheist: „Ach, der ist für mich gestorben“.
Meint der Christ: „Komisch, für mich auch.“*

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst Freitag, 25.4./23.5., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Sophie-Charlott Hensen
Frauen- und Älterenkreis dienstags, 1.4./6.5., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kirchenvorstand , 19.30 Uhr mittwochs, 16.4./14.5.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Am Donnerstag, dem 10. April, 16. 00 bis 18.00 Uhr, lade ich alle Gemeindeglieder, die rüstig und kräftig sind, zum Frühjahrsputz in die Kirche Großstädteln ein. Monika Hoffmann (Tel.: 034299/75459) gibt Ihnen aus dem Pfarramt wichtige Tipps zur Organisation bzw. dazu, was sinnvollerweise mitgebracht werden sollte.

Der Kirchenputz in Großdeuben findet am Mittwoch, dem 23. April, 16.00 bis 18.00 Uhr, statt. Zu organisatorischen Fragen melden Sie sich bitte auch bei Monika Hoffmann im Pfarramt.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, da unsere Gemeinde für solche Arbeiten keine hauptamtlichen Mitarbeiter hat.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



Sonnabend, 12. April, 15.00 Uhr
Kirche Großstädteln

Passionsmusik zum Palmsonntag

Heinrich Schütz, „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“

Für Solisten, Chor und Instrumente

Johann Sebastian Bach, Motette „Jesu meine Freude“

Sigfrid Karg-Elert, Passionskanzone zur Grablegung Christi

Opus 84, für Solosopran, Oboe, Orgel und Chor

Ausführende: Kammerchor Böhlen, *Carolin Creutz-Moritz* - Sopran,
Isabelle Brüstle - Oboe, *Kai Nestler* - Orgel, *Andreas Moritz* - Dirigent

Geistliches Wort - *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde mit der Getauften

Charlotte Kruschke

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11*

mit den goldenen Hochzeitspaaren

Gerta Helbig geb. Bertsch
und Manfred Helbig

*Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides,
das Wollen und das Vollbringen,
nach seinem Wohlgefallen. Phil. 2,13*

Waltraud Wegener geb. Zobel und Bernd Wegener

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! 1. Kor. 16,14

In der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Anna Schmortte geb. Klisch und Rudolf Schmortte

*Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen,
bis ihr grau werdet. Jesaja 46,4*



Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 5. April

16.00 bis 18.00 Uhr

Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine
steht für Besucher offen. Erfahren Sie
Interessantes aus der Vergangenheit der
ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten
zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger

*Ingrid Diestel von der AG
Fahrradkirche Zöbiger*

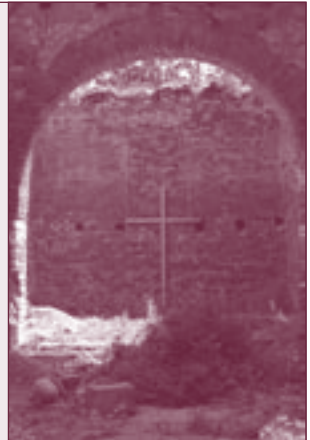


Foto: Christoph Müller

Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Markkleeberg, Mittelstr. 3

Koptische Christen in Ägypten – ihr Schicksal einst und heute

Begegnungen und Informationen - vorgestellt von

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Besondere Veranstaltungen

Foto: Renate Strohmann



Kirche zum Markkleberger Stadtfest

Sonnabend/Sonntag, 3./4. Mai
Rathausplatz, 10 bis 18 Uhr

**Ökumenische Kirchenhütte
unter dem Motto
„Wo man singt, da lass dich
ruhig nieder“**

Präsentation der evangelischen
Martin-Luther-Kirchgemeinde, der Kirchgemeinde
Großstädteln-Großdeuben, der Auenkirchgemeinde
und der katholischen Pfarrei St. Peter & Paul

Informationen und Projekte

Sonnabend, 3. Mai, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine steht für Besucher offen.
Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen
Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger
Pfarrer Dr. Arndt Haubold von der AG Fahrradkirche Zöbiger

Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr, Stadtfestbühne

Ökumenischer Gottesdienst mit Stadtfestchor der Markkleberger Kirchgemeinden

anschl. bis 18 Uhr Kirchenhütte Rathausplatz
mit **Pfarrer „Ansprech-Bar“**

13.00 – 14.00 Uhr *Pfarrer André Lommatzsch*

14.00 – 15.00 Uhr *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

15.00 – 16.00 Uhr *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



Sonnabend, 17. Mai, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

SonnAbendMusik am See

Chorwerke amerikanischer
und englischer romantischer und
zeitgenössischer Komponisten

Mississippi University Choir

Eintritt frei, Programmheft 2,- €

Jubelkonfirmation

Sonnabend, 17. Mai, 15.00 Uhr, Altes Kantorat

Empfang der Jubelkonfirmanden

mit Kaffeetrinken und Austausch von Erinnerungen

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Festgottesdienst mit Einsegnung und Abendmahl

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

und Aufführung der Missa Brevis D-Dur KV 194

von Wolfgang Amadeus Mozart

für Soli, Chor und Instrumente

Alle Jubilare, die in den Jahren 1989, 1964, 1954, 1949, 1944, 1939 oder vorher konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Die Markkleeberger bekommen eine persönliche Einladung. Gern können Sie sich bzw. Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden auch bis zum **1. Mai** im Pfarramt anmelden.

Sonntag, 25. Mai, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

hereinGEBETen

bist du herzlich zum Jugendgottesdienst mit Videoclips,
Talkrunde, Musik und Gott – (über)natürlich!

*Die Junge Gemeinde mit Martin Wappler,
Sophie-Charlott Hensen und Daniela Hoff*

Himmelfahrt Christi, Donnerstag

29. Mai, 10.00 Uhr

Fahrradkirche Zöbiger

Ökumenische Pilgerandacht mit Musik unter freiem Himmel

*PfarrerIn i. R. Ingrid Dietrich
und Ansgar Bovet (kath.)*

anschl. 11.00 Uhr Aufbruch zum

ökumenischen Sternpilgern nach Rötha (13,5 km) auf dem Jakobsweg
Via imperii und dem Sächsischen Lutherweg, Kirchenführung in
Großstädteln, Ausklang ca. 15.00 Uhr in der Georgenkirche Rötha
mit Andacht und Imbiss im Pfarrgarten, anschl. Besuch des Konzerts
in der Marienkirche möglich (Preisnachlass auf Pilgerausweis).


Es besteht auch die Möglichkeit, den sehr schönen Weg
von Borna nach Rötha zu pilgern.

Henning Diestel vom Verein „Jakobsweg Via imperii“



Foto: Rainer Bendix

Besondere Veranstaltungen



Donnerstag, 29., bis Freitag, 30. Mai
**Gemeindeausflug nach Eendingen
zur Werkstattbesichtigung unserer neuen Orgel**

Abfahrt 8.00 Uhr Altes Kantorat/Stadtbesichtigung
Eendingen/Konzertbesuch/ Werksbesichtigung Firma
Fischer & Krämer/Ausflug zum Kaiserstuhl
Fahrt in Privat-PKW, Hotelübernachtung, Vollpension
Kosten etwa 100,- € pro Person, Anmeldung mit 50,- €
Anzahlung (bar oder Überweisung auf das Konto)
bis 10. April im Pfarramt

Foto: epd

Donnerstag, 29. Mai, bis Sonntag, 1. Juni
**Partnerschaftstreffen mit
der Ontmoetings-Kirchgemeinde Dordrecht**

Jeder, der Lust hat, ein schönes Wochenende in Dordrecht zu verbringen,
ist herzlich eingeladen zu einem Ausflug voller Überraschungen,
einer Lesung über ein interessantes
Thema, einem Gottesdienst in der
Ontmoetingskerk.

Anmeldung bitte bei
Wolfgang Smat (Tel. 358 5075)
oder im Pfarramt

Freundeskreis Dordrecht – Markkleeberg

Foto: Arndt Haubold



Sonnabend, 31. Mai – **Die Kees in Zöbigker**

13.00 Uhr, Kees 300 (Arbeitstitel), Alte Kirchscheule Zöbigker
Cospudener Str. 2, Ausstellungseröffnung und Auftakt der Festtage

14.00 Uhr „Die Bauernkantate“ BWV 212
„Mehr hahn en neue Oberkeet“ von Johann Sebastian Bach
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

Anne Glocker – Sopran, *Andreas Rößner* – Bass
Kammerorchester und Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt frei – Spenden erbeten, Programm 2,- €

18.30 Uhr „Die Gruft der Kirche in Zöbigker.
Zu den bestatteten Mitgliedern der Familie Kees“

Alte Kirchscheule Zöbigker, Cospudener Str. 2
Vortrag von *Maria Hübner*, wiss. Mitarbeiterin Bach-Museum Leipzig

Sonntag, 1. Juni – **Die Kees in Gautzsch**

**10.00 Uhr Gottesdienst
zum Gedenken an das Kees'sche Patronat**

Martin-Luther-Kirche
Pfarrer Dr. Arndt Haubold

anschl. **Historisches Kinderfest** zum
Kindertag, Kees'scher Park

Montag, 2. Juni

Kees allerorten in Markkleeberg
**18.30 Uhr „Von Lindau nach Leipzig –
die Kees und ihre Bauten“**

Alte Kirchscheule Zöbiger, Cospudener Str. 2
Vortrag von *Andreas Höhn*, Kulturhistoriker



*Die Martin-Luther-
Kirche um 1900
vom Kees'schen Park
aus aufgenommen*

Vorankündigung

Freitag, 4. Juli, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 6. Juli, nach dem Mittagessen
Rüstzeitheim Schmannewitz

Familienfreizeit „Ohne dich geht gar nichts!“ (1. Kor 12)

Gemeinsam wollen wir das Wochenende erleben:
beten – singen – feiern.

Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Anreise individuell):
60,- € Erwachsene, 40,- € Jugendliche, Kinder bis 14 Jahre frei
Anmeldung mit Zahlung des Gesamtpreises
(bar oder Überweisung auf das Konto) **bis 15. April** im Pfarramt
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Vorankündigung

Mittwoch, 9. Juli, 8.45 – 17.30 Uhr

Senioren-Ausfahrt nach Greiz

Buseinstieg: 8.45 Uhr Pfarrhaus Großstädteln

9.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte

Besichtigung Oberes Schloss Greiz mit
Führung durch die Ausstellung über die
Künstlerin Elly-Viola Nahmmacher,
Mittagsmahl im Landgasthof in Pöllwitz,
Kaffeetrinken in Ketzels Mühle an der
Göltzschtalbrücke

Kosten: 30,- €, Anmeldungen über die
Pfarrämter **bis 4. Mai**

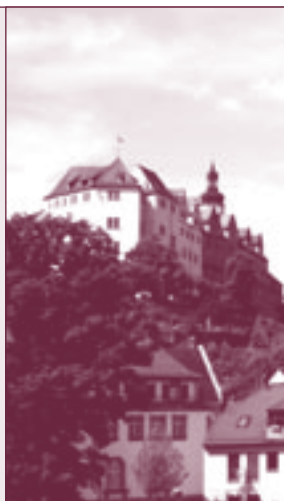


Foto: Heike Müller

Was uns am Herzen liegt

Foto: Heike Müller



Christliches Gymnasium für Großdeuben

In die Schule in Großdeuben soll wieder Leben einziehen! Die sich in einem Verein engagierenden Eltern planen die Eröffnung einer freien christlichen Ganztagschule bereits im nächsten Schuljahr. Das ehemalige Schulgebäude in der Schulstraße wird dann ein Gymnasium beherbergen.

Der Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben unterhielt sich dazu mit zwei Vertretern des Schulvereins. Demnach soll die inhaltliche Orientierung maßgeblich an den Gedanken Maria Montessoris unter Einbeziehung der Reformpädagogik und der modernen Pädagogik (z. B. Erkenntnisse der „Hattie-Studie“) erfolgen. Es wird mit einer Jahrgangsmischung von je zwei Jahren unterrichtet werden. Tages-, Wochenplanarbeit, Freiarbeit sowie Stille Arbeitsphasen sollen ermöglichen, dass jeder Schüler seinen eigenen Rhythmus zum selbstständigen Lernen finden kann. Die Schule versteht sich als integrativ. Es werden auch SchülerInnen mit Behinderungen, Kinder deutscher Aussiedler und ausländischer Mitbürger integriert. Diese sollen durch besondere Angebote gefördert werden. Der Schulalltag wird z. B. mit einem Morgenkreis am Wochenanfang starten. Die Schulgemeinschaft soll entwickelt und gestärkt werden durch das gemeinsame Feiern kirchlicher Feiertage, z. B. mit Gottesdiensten in der Katharinenkirche Großdeuben. Ein erster Tag der offenen Tür fand am 8. März 2014 statt. Der Kirchenvorstand ist überzeugt, dass eine neue Schule in Großdeuben sich ausgesprochen gut auf die Region auswirken wird und dass es einige Familien gibt, die besonders eine christliche Schule in Wohnortnähe begrüßen. Wir wünschen den Organisatoren gutes Gelingen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Nähere Informationen unter: www.lernwelten-schule.de *Sabine Kirsten*

Hallo, liebe Schulkinder!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Hiermit lade ich nochmals zu den Christenlehrestunden ein. Alle Kinder der Klassen 1 bis 6 sind herzlich willkommen. Die Zeiten für die einzelnen Klassen sind auf Seite 8 aufgeführt. Lasst uns zusammen spielen, basteln, beten und so mit Spaß und Freude die Bibel und ihre tollen Geschichten kennenlernen. Die anderen Kinder und ich – wir alle freuen uns auf Euch!

Eure Daniela Hoff

Ein guter Tropfen für einen guten Zweck

Seit einiger Zeit bereits ist unser Orgelwein im Pfarramt erhältlich. Nun bieten auch einige Markkleeberger Händler das Luthertröpfchen in ihren Läden an und unterstützen so das Orgelprojekt. Denn pro verkaufter Flasche des prämierten Weins fließen drei Euro in den Neubau des Instruments. Zu den Unterstützern zählen Greta – Blumen, Ideen und mehr, sapore – Kaffee & mehr, Süße Boutique, abitare wohnambiente und Weinacker.

Neben dem Orgelwein findet sich dort sicher die eine oder andere Geschenkidee, um einem lieben Menschen eine Freude zu machen. Übrigens: auch der Bürgerservice im Markkleeberger Rathaus bietet das Luthertröpfchen an.

Zur Auswahl stehen ein trockener Rotwein, ein 2010er Cuvée Schätzle Noir, zum Preis von 12 Euro, sowie ein trockener Weißwein, ein 2011er Endinger Engelsberg Scheurebe Kabinett, zum Preis von 10 Euro. Beide Prädikatsweine kommen vom Weingut Leopold Schätzle, das durch hohe und höchste nationale und internationale Auszeichnungen zu den besten Weingütern in Deutschland zählt.

Anna Lisa Kaiser



Foto: Anna Kaiser



Geburtstagsbesuche

Heute möchte ich mich einmal stellvertretend bedanken für viele ältere Gemeindeglieder, die auch im letzten Jahr wieder zu Geburtstagen ab 75 Jahren einen kleinen Besuch oder eine Aufmerksamkeit von unserer Kirchgemeinde erhalten haben. Ich kenne nicht viele Gemeinden, in denen es so zahlreiche, regelmäßige und treue

Geburtstagsbesuche gibt! Das ist nicht selbstverständlich. Dieser Dank geht besonders an die Aktiven Senioren, die 2013 etwa 400 Besuche gemacht haben, davon allein Hannelore Packmohr 90, auch im Katharina-von-Bora-Heim, sowie Pfarrer i. R. Frieder Hammermüller, der uns aktive Geistliche bei den runden Geburtstagen (70 – 80 – 90 – 100) unterstützt. Mancher bedankt sich extra mit einem Kartengruß. Nicht immer können wir Pfarrer den Besuch am Geburtstag zur Gratulationsstunde machen, da wir oft auch andere Terminverpflichtungen haben, aber wir bemühen uns dann, auch noch ein oder zwei Tage später zu kommen. Manchem Jubilar ist das sogar lieb, weil dann mehr Ruhe ist für ein Gespräch. Seien Sie bitte auch barmherzig, wenn ein Besuch von uns einmal verpasst werden sollte – es handelt sich um über 100 runde Geburtstagsbesuche im Jahr...

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Was uns am Herzen liegt

Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 4. Februar folgende Regelungen auf den Weg gebracht bzw. bestätigt: Carola Peifer tritt ihren Dienst nach Beendigung der Elternzeit am 1. Juni wieder an, jedoch für ein Schuljahr in leicht reduziertem Umfang. Sophie-Charlott Hensen und Daniela Hoff vertreten sie bis dahin. Für die Folgezeit übernimmt Sophie-Charlott Hensen die verbleibenden Vertretungsdienste. Die Vergabe der Plätze in der Kindertagesstätte zum nächsten Schuljahr wurde beschlossen, die kirchenmusikalische Jahresplanung bestätigt. Für den Vorstand des Fördervereins Fahrradkirche Zöbiger wurden satzungsgemäß Pfarrer Dr. Haubold als Vorsitzender und Aaron Büchel-Bernhardt als Schatzmeister für die Dauer von drei Jahren neu bestätigt.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Abendmahl mit Kindern in Großstädteln-Großdeuben

Nach langer und tiefgründiger Diskussion in der Landeskirche gibt es nun einen Beschluss der Synode, das Abendmahl mit Kindern in den Gemeinden einzuführen. Kinder im Alter ab 8 Jahren (2.Klasse) sollen an das Abendmahl herangeführt werden. Dazu laden Pfarrer/in und Gemeindepädagogen Eltern und Kinder zu einem Seminar ein, das in ausführlicher Weise in die Inhalte und die Bedeutung des Abendmahls einführt. Unsere „große Schwester“, die Kirchgemeinde Markkleeberg-West, praktiziert das Abendmahl mit Kindern schon seit vielen Jahren. Der Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben hat in der Februarsitzung über diese Frage gesprochen und möchte innerhalb der Gemeinde zur Diskussion einladen. Am 1. Juni nach dem Gottesdienst in Großstädteln lade ich interessierte Gemeindeglieder zu einer Gesprächsrunde in der Kirche ein.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

„Ich habe einen Käß ...“



Foto: Ursula Bückner

*Grafik aus dem Buch
„Ich hab einen Käß...“*

Am 31.5.1714 kaufte Johann Jacob Kees der Jüngere von seinem Erlös der sächsischen Post das Schloss Zöbiger. Damit begann für unsere Region eine Blütezeit. Ursula Bückner und Ingrid Diestel haben in bewährter Form ein neues Büchlein gestaltet. Diesmal stehen die beiden Oberpostmeister mit ihrem Wirken für die Post sowie ihre Nachfahren und deren Bedeutung für uns ganz im Mittelpunkt. Das Büchlein soll bereits zum Stadtfest am Stand der Martin-Luther-Kirche angeboten werden und selbstverständlich bei allen geplanten Veranstaltungen der Festwoche vom 31.5.-

9.6.2014. Preis des Büchleins: 7,50 €. Der Kaufpreis kommt wieder der Sanierung der Zöbiger Fahrradkirche zugute. *Ingrid Diestel*

Haus- und Straßensammlung 23. Mai bis 1. Juni

Für entlastende Angebote, die Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen in der ambulanten Altenhilfe und Pflege zugutekommen, ruft die Diakonie unserer Landeskirche zur Spendensammlung auf. Wenn Sie in Ihrem Haus oder auf der Straße sammeln können, melden Sie sich bitte im Pfarramt! *Renate Strohmann*

Das Friedhofsamt sucht zum 8.5.2014 (Bewerbung bis 15.4.) eine/n

Gärtner/in (25 %, befristet bis 04.12.2014)

vorrangig zu Grabpflegearbeiten. Kirchenmitgliedschaft ist erforderlich. Vergütung nach Kirchlicher Dienstvertragsordnung.

Auskünfte bei Friedhofsverwalter Michael Wegner (Tel. 0341/3580763) oder bei Pfarrer Dr. Arndt Haubold (Tel. 0341/358 5509). Bewerbung schriftlich an den Ev.-Luth. Kirchenvorstand, Pfarrgasse 27, 04416 Markkleeberg.

Der Kindergarten sucht zum 1.9.2014

für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

eine junge Frau oder einen jungen Mann die/der sich gern in das Team einbringen möchte, das Profil unseres Kindergartens akzeptiert (s. Internetseite), kontaktfreudig ist, Erlerntes gern weitergibt und Freude am Umgang mit Kindern hat.

Nähere Informationen sind beim der Kindergartenleiter

Bernd Dolgow (Tel. 3584941) erhältlich.

Bewerbung ab sofort schriftlich an den Ev.-Luth. Kirchenvorstand, Pfarrgasse 27, 04416 Markkleeberg.

Zurückgeblickt

Sechs Tage im Februar war ich mit dem Landesbischof und einer kleinen Delegation zu Kirchen- und Gemeindebesuchen in Russland. Unsere Landeskirche hat eine neue Partnerschaft mit der Ev.-Luth. Kirche im Europäischen Russland geschlossen, an der auch das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen beteiligt ist. Der Vertrag darüber wurde am Sonntag, dem 9. Februar, feierlich im Gottesdienst in der Peter-Pauls-Kirche in Moskau unterzeichnet. Wir besuchten evangelische Gemeinden in den Großstädten Orenburg (am Ural), wo uns -31 Grad Celsius empfangen, Moskau und St. Petersburg. Viele Gespräche mit Mitarbeitern und Gemeindegruppen konnten wir führen, zwei Gottesdienste mitfeiern und mehrere Einrichtungen besuchen (ein diakonisches Zentrum, das theologische

Zurückgeblickt

Seminar, ein orthodoxes Priesterseminar, die deutsche Botschaft, ein regionales Gouvernement, ein Museum deutscher Aussiedler, die Kirche des Patriarchen). Beeindruckt haben uns das lebendige Engagement der kleinen Diasporagemeinden – und das schwere Schicksal vieler Menschen in den Jahrzehnten kommunistischer Herrschaft, die unsägliches Leid mit sich brachte für Millionen Menschen in der Sowjetunion. Ein Sinnbild dafür war die jahrzehntelange Enteignung der lutherischen Hauptkirchen in Moskau und St. Petersburg als Chemielabor und Schwimmbad, in denen heute wieder Gottesdienste gefeiert werden.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold, Vorsitzender des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen

Gemeinsam sind wir stark



Foto: Daniela Hoff

Gegenseitiges Vertrauen und Zusammenarbeiten in Aktion

Bibelarbeiten war alles dabei. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden Geschichten ausgetauscht. Anschließend durften sich die Kinder persönlich in den Samariter hineinversetzen. Durch einen symbolischen Fußabdruck dürfen die Kinder nun auch zu Hause Gutes tun. Allen hat es viel Freude bereitet, nur die Zeit verging wieder einmal viel zu schnell. *Daniela Hoff*



Foto: Heike Müller

Wasserströme in der Wüste (Jes 41,18ff.) - Weltgebetstag am 7. März

Ägypten, das Land am Nil, dessen Wasser für die Menschen des Landes zu allen Zeiten überlebenswichtig war. Das Motto, welches die ägyptischen Frauen für den diesjährigen Weltgebetstag herausgesucht hatten, konnte nicht besser gewählt werden. Ägypten, ein Land, in dem Christen in der Minderheit leben. So ist die Bitte der Frauen in diesen politisch unruhigen Tagen in ihrem Land hochaktuell.: „Für alle Menschen in Ägypten sollen sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste“.

Eva Sonnenberg

Sänger/in sucht immer noch Sofa

Vom 27. bis 29. Juni erwarten wir in Leipzig und Markkleeberg tausende Sänger und Teilnehmende aus Nah und Fern zum Deutschen Evangelischen Chorfest und Landeskirchentag. Für zwei Nächte suchen unsere Gäste Quartier in Leipzig und Umgebung. Listen zum Eintrag liegen in der Kirche und im Pfarramt aus. Bitte tragen Sie sich ein!

Projektbüro Chorfest und Landeskirchentag, Tel. 0341/212 009 425,
E-Mail: projektleitung@leipzig2014.de

DORT wird unser MUND voll Lachens sein



... ist eine Haltung des Beters von Psalm 126, die das Leben ernst nimmt, aber nicht todernst – und zugleich das Motto der Gesamttagung für Kindergottesdienst in der Evangelischen Kirche Deutschlands vom 29. Mai bis 1. Juni. Katharina Bernhardt, Claudia Marci und Marie-Kristin Jäger vom Kindergottesdienst-Team, die Gemeindepädagoginnen Sophie-Charlott Hensen und Daniela Hoff sowie Renate Strohmann als Verantwortliche eines Tagungszentrums begeben sich auf die Reise nach Dortmund und freuen sich auf diese Weiterbildung. *Renate Strohmann*

Zukunft einkaufen – glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

Jährlich kaufen die Kirchen in Deutschland für 60 Mrd. Euro ein? Vier Erden wären nötig, um unseren Ressourcenverbrauch zu decken? Will und kann meine Kirchgemeinde daran etwas ändern? Wenn Sie als haupt- bzw. ehrenamtlich Mitarbeitende oder als Interessierte Antworten auf diese Fragen finden möchten, dann sind Sie herzlich willkommen am 29. April in der Peterskirche, 19.00 bis 22.00 Uhr inkl. Imbiss zum 1. Informations- und Diskussionsabend Leipziger Kirchgemeinde mit Zukunft, zu dem sie der Kirchenbezirk mit dessen Ausschuss für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit sowie die Projektstelle „Kirchgemeinden – Lernorte für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit“ einladen. Es wird ein nachhaltiges Beschaffungskonzept für Kirchgemeinden am Beispiel zweier Leipziger Gemeinden vorgestellt. Zudem beraten lokale Unternehmen auf einem Markt der Möglichkeiten zu konkreten Fragen der Umsetzung hin zu einer zukunftsfähigen Beschaffung.

Doris Kriegel doris.kriegel@arbeitsstelle-eine-welt.de Tel. 03419940683



Über den Tellerrand geblickt

Einladung zum Sternpilgern auf der VIA imperii zum Landeskirchentag in Leipzig

Als die Mitglieder der Pilgervereine in Mitteldeutschland sich am 1. Februar in Schönebeck an der Elbe zum Pilgerauftakt für das Jahr 2014 trafen, war es einer der wenigen Wintertage. Dennoch stellten alle ihre Pläne für eine große Zahl von Angeboten für gemeinsames Pilgern auf den verschiedenen Jakobswegen in Mitteldeutschland vor. Sicher kennen viele Gemeindemitglieder den Teil der Via imperii, der durch unsere Gemeindegebiete führt. Falls nicht: an der Fahrradkirche werden alle das Wegzeichen der Jakobsmuschel leicht finden. Für den 27. Juni wird nun ein Sternpilgern zum Eröffnungsgottesdienst des Landeskirchentages Sachsen 2014 in Leipzig geplant. Start wird mit einer Pilgerandacht um 12,30 Uhr in der Kirche Großstädteln sein. Herzlich sind alle eingeladen, die gern pilgern oder es schon immer mal tun wollten. Merken Sie sich den Termin vor, Genaueres wird rechtzeitig noch mitgeteilt.

Ihr Rainer Benedix, stellvertr. Vorsitzender des KV Großstädteln-Großdeuben und Henning Diestel, Vorsitzender des Vereins „Jakobsweg Via imperii“ e.V



Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindegottesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE05 8605 5592 1118 3008 97; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden - 1. Unterstützung für Zusatzkräfte der Kindertagesstätte, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenerneuerung, 7. Orgelneubau

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE65 8605 5592 1198 3000 82; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060,

BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60, **BIC** GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE52 3506 0190 1677 8000 18; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchengeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Kantor Frank Zimpel
Tel.: 2535924, E-Mail: f.zimpel@evlks.de

Pfarrgasse 27, 04416 Markkleeberg
Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 Uhr
und	14.00 – 16.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchengeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 - 11.30 Uhr
freitags	8.30 - 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3, Tel.: 3 58 55 09

Fax: 3 58 58 37

E-Mail: arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1, Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeindepädagoginnen

Daniela Hoff, Tel. 86329534

E-Mail: daniela.hoff@evlks.de;

Sophie-Charlott Hensen,

E-Mail: Sophie.Charlott.Hensen@gmx.de,

tel. Kontakt über das

Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister Ekkehard

Wagenlehner, Tel. 01 75/9 18 83 94

E-Mail: ekkehard.wagenlehner@evlks.de

Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das
Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen, Saal für
Feiern) über das Pfarramt der Martin-Luther-
Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirchge-
meinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbigger e. V. (Dorfstr. 2)

E-Mail: [fahrradkirche@martin-luther-kirch-
gemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirch-
gemeinde.de)

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über
das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Projekt Orgelneubau, Anna Lisa Kaiser

Tel.: 0171/474 65 13

E-Mail: anna.kaiser@evlks.de

Integrative Kindertagesstätte – Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiter Bernd Dolgow

Sprechzeit: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr

**Friedhofsamt der Martin-Luther-
Kirchgemeinde**, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: [friedhof@martin-luther-
kirchgemeinde.de](mailto:friedhof@martin-luther-
kirchgemeinde.de)

Öffnungszeiten des Friedhofs:

April bis September: 8.00 - 19.30 Uhr

Telefonseelsorge

Tel. 08 00-1 11 01 11

oder 08 00-1 11 02 22